

Theater an der Wien

Direktion: Hubert Marischka-Karczag

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-20-0-67 — Telephon der Direktion B-20-0-68

Telephon der Tageskasse I., Rotenturmstraße 16 (Basar), R-26-0-40

Anfang 8 Uhr

Freitag den 15. Jänner 1932

Anfang 8 Uhr

Unter persönlicher Leitung des Komponisten Franz Lehár

Schön ist die Welt

Operette in drei Akten von Franz Lehár

Buch von Ludwig Herzer und Fritz Löhner

Regie: Hubert Marischka

Spielleitung: Oberregisseur Otto Langer

Musikalische Einstudierung: Anton Paulik

Der König	Gustav Charlé
Kronprinz Georg	Hans Heinz Bollmann
Herzogin Marie Brankenhorst	Mizzi Günther
Elisabeth Prinzessin von und zu Lichtenberg	Maria Elsner
Graf Sascha Karlowitsch, Flügeladjutant des Königs	Kalman Databar
Mercedes del Kossa, Primaballerina	Irene Zilahy
Der Direktor des „Hotel des Alpes“	Hanns Fleischmann
Der Obersthofmeister der Herzogin Marie	Kurt Oberland
Oberkellner	Ferencz Andrusch
Ein Jazzfänger	Dolly Morgens
Ein Groom bei Mercedes	Al. Werzer

Hotelgäste, Damen und Herren, Hotelpersonal, Grooms, Girls und Boys, Tangokapelle
Der erste und dritte Akt spielen in einem Alpenhotel in den Kärntner Bergen, der zweite Akt auf einem Bergplateau

Tanzduo der Brüder **Al e Val Reno** von der Gyimes-Revue der „Femina“

Die große Pause nach dem ersten Akt

Decorations des I. und III. Aktes aus dem Atelier des Theaters an der Wien unter der Leitung von **Ferdinand Moser** — Decoration des II. Aktes aus dem Atelier von Prof. **Hans Kautsky**
Kostüme nach Entwürfen von **Afred Kunz**, fertiggestellt in den Werkstätten des Theaters an der Wien (Abteilungsvorstände Marie Skrejchowsky und Alois Strommer)

Toiletten der Damen Elsner, Günther und Zilahy: **Heinrich Grünbaum**, 1. Graben 26
Hüte der Damen Elsner, Günther, Zilahy und des Ensembles: Hut-
salon **Noja Krieser**, 4. Bez., Margarethenstraße 31
Herrenhüte: **Karl Csichla**, 7. Bez., Kaiserstraße 123
Handtaschen der Damen Elsner und Zilahy: **Lederer & Co.**,
1. Bez., Kohlmarkt 5 und 6. Bez., Mariabilsferstraße 63
Sportausrüstung der Frau Elsner und des Herrn Bollmann: Sport-
haus **Razar**, 9. Bez., Kofingasse 13
Schuhausstattung: Schuhmodellhaus **Leopold Zellinell**, 7. Bez.,
Burggasse 5
Automantel und Kappen: **Heinrich Kurz**, 1. Bez., Salzgries 15

Schmuck: „**Perlkönigin**“ (**H. Fleischer**), 6. Bez., Mariabilsferstr. 81
Radioapparat im zweiten Akt: Radiohaus **Gorny**, 1. Bez., Rat-
hausplatz 9
Porzellan: Wiener Porzellanfabrik „**Augarten**“, 2. Bez., Schloß
Augarten
Barausstattung: **Moris Hader**, 1. Bez., Oberngasse 2
Spielarten: **Ferd. Piatnil & Söhne**, 13. Bez., Hütteldorfer-
straße 229—231
feldbaase 69
Espresso-Kaffeemaschine: **Viro & Co.**, 1. Bez., Parkring
Zerlei: **Neubauer Möbelhaus**, 7. Bez., Neubaugasse

Raffen-Eröffnung 9 Uhr Vormittag

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Schön ist die Welt**

Sonntag den 17. Jänner 1932, nachmittags 4 Uhr: **Schön ist die Welt**

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-
raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist höflich untersagt.